

# STAATSTHEATER NÜRNBERG

**Kontakt:**  
Pressestelle  
Staatstheater Nürnberg  
E-Mail: [presse@staatstheater-nuernberg.de](mailto:presse@staatstheater-nuernberg.de)  
Tel.: +49 (0)911 66069-3509

## **PRESSEMITTEILUNG**

28. Januar 2020

### **Hausregisseurin Anne Lenk mit „Der Menschenfeind“ zum Berliner Theatertreffen eingeladen**

Mit ihrer Inszenierung von Molières „Der Menschenfeind“ (Premiere: 29.3.2019) am Deutschen Theater Berlin wurde Anne Lenk, seit 2018 Hausregisseurin am Staatstheater Nürnberg, zum Berliner Theatertreffen eingeladen. Damit gehört ihr „Menschenfeind“ zu den „zehn bemerkenswertesten Inszenierungen“ des vergangenen Jahres, eine der höchsten Auszeichnungen in der deutschsprachigen Theaterlandschaft. Die Jury hat 432 Inszenierungen in 56 deutschsprachigen Städten besucht. 744 Stimmen gingen beim Theatertreffen ein und die einzelnen Juror\*innen haben jeweils zwischen 87 und 120 Inszenierungen gesehen. Insgesamt wurden 35 Inszenierungen vorgeschlagen und diskutiert.

Anne Lenks Inszenierung „Die fürchterlichen Tage des schrecklichen Grauens“ ist das nächste Mal am 30. Januar in der 3. Etage des Schauspielhauses zu sehen. Ihre Inszenierung von Heinrich von Kleists „Amphitryon“ feiert am 21. März ihre Premiere im Nürnberger Schauspielhaus, Schnitzlers „Reigen“ am 17. Mai in den Kammerspielen.

Anne Lenk, geboren 1978, studierte zunächst angewandte Theaterwissenschaften in Gießen und anschließend Regie an der Otto-Falckenberg-Schule in München. Nach ihrem Abschluss arbeitete sie u. a. in Bochum, Wien und Osnabrück, als Hausregisseurin am Theater Augsburg, sowie regelmäßig am Residenztheater München, am Thalia Theater Hamburg und am Deutschen Theater Berlin, wo sie zuletzt Roland Schimmelpfennigs „Der Tag, an dem ich nicht mehr war“ zur Uraufführung brachte. Ihre Arbeiten waren auf diversen Festivals zu sehen wie den Mülheimer Theatertagen, Augenblick mal oder den Autorentheatertagen Berlin. Lehraufträge führten sie ans Konservatorium in Wien und an die Universität der Künste Berlin. Zudem fungierte sie als Mitglied verschiedener Juries, u. a. beim Mülheimer Dramatikerpreis, Heidelberger Stückemarkt und beim Körber Studio Junge Regie. Seit der Spielzeit 2018/19 ist Anne Lenk Hausregisseurin am Schauspiel des Staatstheaters Nürnberg und inszeniert außerdem am Residenztheater München, am Wiener Burgtheater und am Deutschen Theater Berlin.

Das Berliner Theatertreffen findet vom 1. bis 17. Mai 2020 statt. Im Zentrum steht die Auswahl von zehn bemerkenswerten Inszenierungen, die jedes Jahr von einer unabhängigen Kritiker\*innenjury aus rund 400 Aufführungen des deutschsprachigen Raums innerhalb des Sichtungszeitraums ausgewählt werden. Sie werden nach Berlin eingeladen und im Mai geballt im Haus der Berliner Festspiele und an anderen Orten der Stadt gezeigt. Dazu gruppieren sich die weiteren Programmsäulen und Formate des Festivals.

## **Die fürchterlichen Tage des schrecklichen Grauens (UA)**

von Roman Ehrlich

Theaterfassung von Andrea Vilter

Premiere: 18. Januar 2019, 19 Uhr, 3. Etage im Schauspielhaus

**Regie:** Anne Lenk

**Bühne und Kostüme:** Halina Kratochwil

**Musik und Video:** Kostia Rapoport

**Dramaturgie:** Andrea Vilter

**Mit:** Tjark Bernau

Nächste Vorstellungen am Staatstheater Nürnberg:

Do., 30.01.2020, 19 Uhr/ Do., 20.02.2020, 19 Uhr/ So., 01.03.2020, 19 Uhr

## **Amphitryon**

Lustspiel von Heinrich von Kleist

Premiere: 21. März 2020, 19.30 Uhr, Schauspielhaus

**Regie:** Anne Lenk

**Bühne:** Judith Oswald

**Kostüme:** Sibylle Wallum

**Dramaturgie:** Andrea Vilter

Weitere Vorstellungen im März 2020:

Do., 26.03.2020, 19.30 Uhr/ Sa., 28.03.2020, 19.30 Uhr/ Di., 31.03.2020, 19.30 Uhr

## **Reigen**

von Arthur Schnitzler

Premiere: 17. Mai 2020, 19 Uhr, Kammerspiele

**Regie:** Anne Lenk, Jan Philipp Gloger

**Kostüme:** Karin Jud

**Musik:** Vera Mohrs, Kostia Rapoport

**Dramaturgie:** Christina Zintl

Weitere Vorstellungen im Mai und Juni 2020:

Mi., 20.05.2020, 19.30 Uhr/ Do., 28.05.2020, 19.30 Uhr/ Sa., 13.06.2020, 19:30 Uhr

### **Tickets:**

Tel.: 0180-1-344-276 (Festnetz 3,9 ct/Min, Mobil bis zu 42 ct/Min) oder unter

[www.staatstheater-nuernberg.de](http://www.staatstheater-nuernberg.de)